

Bergneustadt, 09.08.2022

Federführender Fachbereich / Aktenzeichen
WW

Beschlussvorlage Nr. 0311/2022
öffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Zuständigkeit
Betriebsausschuss Wasserwerk	23.08.2022	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2022	Vorberatung
Rat	31.08.2022	Entscheidung

Beschlussvorlage

Wasserversorgung im Wirtschaftsjahr 2023

19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt die _____ Variante der als Anlage beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen 2023.

2. Der Rat beschließt die _____ Variante der neuen Gebührensätze ab 01.01.2023:

1. Variante:

Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von

bis Qn 2,5 bzw. Q3=4	bis 5 cbm	11,60 (alt 10,90)	€/Monat,
Qn 6 bzw. Q3=10	7 – 12 cbm	19,90 (alt 18,70)	€/Monat,
Qn 10 bzw. Q3= 16	20 cbm	23,10 (alt 21,70)	€/Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Großwasserzähler	40,30 (alt 38,00)	€/Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Großwasserzähler	50,30 (alt 47,40)	€/Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Großwasserzähler	57,40 (alt 54,10)	€/Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Großwasserzähler	78,80 (alt 74,30)	€/Monat,
Qn 15 bzw. Q3= 25	50 mm Verbundzähler	88,70 (alt 83,60)	€/Monat,

Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Verbundzähler	108,80 (alt 102,60)	€/Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Verbundzähler	140,10 (alt 132,10)	€/Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Verbundzähler	172,10 (alt 162,30)	€/Monat.

Die Gebühr für Unterzähler beträgt 4,00 €/Monat.

Die Verbrauchsgebühr pro cbm beträgt 1,90 €/Monat.

2. Variante:

Die Grundgebühren und die Gebühr für Unterzähler bleiben ab 01.01.2023 im Vergleich zu 2022 unverändert.

Die Verbrauchsgebühr pro cbm beträgt 1,95 €/Monat.

3. Der Rat beschließt den als Anlage beigefügten 19. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung und Satzung über den Kostenersatz zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001.

Matthias Thul
Bürgermeister

Erläuterungen:

Gebührenbedarfsberechnung

Die anliegend beigefügte Gebührenbedarfsberechnung 2023 (= Auszug aus dem Wirtschaftsplan für 2021 bis 2026) kommt zu dem Ergebnis, dass für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Gebührenanhebung notwendig ist.

Bedingt durch die momentane allgemeine Kostensteigerung im Zuge der Auswirkungen des Krieges, der Corona-Pandemie und Naturkatastrophen ist eine Erhöhung der Grundgebühr zur Erreichung des wirtschaftlichen Betriebsergebnisses erforderlich.

Auf die beiliegende Anlage der Gebührenkalkulation 2023 wird verwiesen.

Mitzeichnungen					
<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeiner Vertreter	Datum	<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebsleitung	Datum
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtkämmerer	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 3	Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 1	Datum	<input type="checkbox"/>	Fachbereich 4	Datum
<input type="checkbox"/>	Fachbereich 2	Datum	<input type="checkbox"/>		